



## Konfliktmanagement

### Zielgruppen:

- PostDocs
- Promovierende
- Studierende
- wissenschaftliche Mitarbeitende
- Mitarbeitende aus wissenschaftsunterstützenden Bereichen

### Sprachen:

- Deutsch
- Englisch

### Mögliche Formate:

- "Geflippter Workshop", ein- oder zweitägig

### Darum geht es:

Menschen haben im Arbeitsalltag unterschiedliche Strategien in Bezug auf die Gestaltung von Aufgaben, die Zusammenarbeit im Team oder den Umgang mit Problemen; wenn diese unterschiedlichen Handlungsweisen unreflektiert aufeinandertreffen, sind Konflikte am Arbeitsplatz vorprogrammiert. Wer jedoch das eigene Verhalten (nicht nur in Konfliktsituationen) kennt und das Verhalten anderer im Kontext einschätzen kann, wird das Risiko von Konflikten minimieren und ggf. bei Konflikten im Umfeld sogar deeskalierend intervenieren können.

Deshalb ist es wichtig, in einem Workshop zum Thema "Konfliktmanagement" von der individuellen Persönlichkeit auszugehen, um Strategien und Methoden für die Optimierung des eigenen Verhaltens (Kompetenzerweiterung) zielführend erlernen zu können. Neben bewährten allgemeinen Methoden zur Prävention und Bearbeitung von Konflikten steht der individuelle Umgang mit Konflikten im Zentrum.

Da Konflikte managen nicht ohne Kommunikation möglich ist, steht auch das Gesprächsverhalten im Zentrum. Deeskalierende Gesprächstechniken und weitere kommunikative Interventionen werden an praktischen Beispielen trainiert, Ziel ist die Entwicklung einer konfliktsensiblen Grundhaltung.

Lösungsorientierte Gesprächsführung bedeutet, Problemsituationen unter verschiedenen Perspektiven zu betrachten. So vergrößert sich der individuelle Handlungsspielraum und es ist leicht, Alternativen zu entdecken und ein Gespräch so zu führen, dass eine für alle Parteien gewinnbringende Lösung zu Stande kommt. Besonders in Konfliktsituationen haben sich dieser Kommunikationsstil und Grundhaltung bewährt.

Nach dem Workshop verfügen die Teilnehmenden über ein in Übungen erprobtes Repertoire an Konfliktinterventionsstrategien und können entscheiden, welche Methode sie wann einsetzen möchten.

### Weitere Informationen:

Der Workshop ist nicht geeignet, um Konflikte innerhalb bestehender Gruppen zu bearbeiten - dafür benötigt man eine Konfliktmoderation.